

<b>Zeitschrift:</b>	Der Heilmasseur-Physiopraktiker : Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker = Le praticien en massophysiothérapie : bulletin de la Fédération suisse des praticiens en massophysiothérapie
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Verband staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker
<b>Band:</b>	- (1943)
<b>Heft:</b>	1
<b>Rubrik:</b>	Verbandsmitteilungen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Aus der Tätigkeit des Zentralvorstandes

(Der Jahresbericht des Z.P. giebt dann später einen detaillierten Einblick in das gesamte Verbandsgeschehen.)

- 13.3.43 1. Sitzung des Zentralvorstandes: Amtsübergabe und Einführung in die Arbeiten und Pflichten.  
Festlegung der Richtlinien und Bedingungen für die zukünft. Suval-Verhandlungen d.d. Sekt. Genf.  
Neugestaltung der Verbandsnachrichten und Erteilung des notwendigen Kredites für die deutsche und welsche Ausgabe.  
Festlegung eines Arbeitsplanes im Blick auf die berufl. Nachkriegsbedürfnisse. Ernennung einer zweier Delegation für Verhandlungen und einer 5 er Schulkommission,
- 30.3.43 Besprechung mit Herrn Prof. v. Neergaard über das von ihm ausgearbeitete und der Regierung bereits eingereichte neue Schulprogramm
- 6.4.43 4 Schulkommissons-Sitzungen. Detaillierte Durchberatung der Ausbildungsvorschläge von Prof. Neergaard und Aufstellung von neuen und Ergänzungsvorschlägen.
- 13.4.43 Verschläge von Prof. Neergaard und Aufstellung von neuen und Ergänzungsvorschlägen.
- 4.5.43
- 12.5.43
- 11.5.43 Konferenz in Bern über Suval-Bedingungen und zukünft. Verhandlungen
- 5.5.43 Besprechung mit Herrn Dr. Keller, Präs. der Balneolog. Gesellschaft, in Rheinfelden über die zukünftige Berufsausbildung und die Bedürfnisse der Bade-Kurorte.
- 18.5.43 2. Sitzung des Zentralvorstandes: Genehmigung der schriftlichen Stellungnahme des Verbandes zu den Vorschlägen von Prof. Neergaard.  
Dieses Exposé wurde Herrn Prof. N. zugestellt.
- 20.5.43 Umfrage an 60. Hotels und Spitäler zur Erlangung von Urteilen über prinzip. Berufsfragen und die Gehälter.
- 22.5.43 Eingabe an die Eidgen. Militärdirektion betr. Schenkung des Gefreitengrades der Sanität an gelernte Masseure. (wurde abgelehnt)
- 27.5.43 Konferenz mit Prof. Neergaard über unser Exposé und unsere Wünsche in der zukünftigen Berufsausbildung.
- 5.6.43 Sektionsversammlungen in Bern, Basel und Zürich mit Orientierungen über die angestrebte Neuordnung und Genehmigung durch die Sektionen Bern, Nordwestschweiz und Zürich. Die Sektionen Genf, St. Gallen und Tessin werden zur schriftlichen Vernehmlassung eingeladen.
- 1.7.43 2 Schulkommissons-Sitzungen zur Bereinigung unserer Eingabe an den Zürcher Regierungsrat.
- 27.7.43
- 3.8.43 Eingaben mit begründeten Vorschlägen für eine in allen Kantonen einheitlich durchzuführende bessere Berufsausbildung, gesandt an: Regierungsrat Zürich; Prof. v. Neergaard; Prof. Veraguth; Dr. Walthard Genf; Dr. Keller Rheinfelden; Ständerat Prof. Dr. Mouttet Bern; Eidgen. Gesundheitsamt; Inselspital Bern; Eidgen. Militärdirektion; Gewerbeverbände usw.
- 24.8.43 Besprechung mit dem medizinischen Beirat der Gesundheitsdirektion Zürich über die zukünftige Ausbildungsverordnung.  
Konferenz mit dem Präs. der Sekt. Ticino, Koll. G. Bianchi in Zürich über allgemeine und interne Standesfragen.
- 1.9.43 Umfrage an sämtliche kantonalen Gesundheitsämter über Berufsverordnungen, Bedingungen, Prüfungen usw.
- 8.9.43 3. Zentralvorstand-Sitzung: Berichterstattung über die Verhältnisse im Tessin und Genehmigung eines zeitlich begrenzten Vermittlungs-Vorschages finanzieller Art.  
Beratung über eine vermehrte literarische Propagierung der physikal. Heilmethoden. Festlegung der Verbands-Tagung nach Degersheim.
- 22.9.43 Konferenz auf dem Sekretariat des Schweiz. Gewerbeverbandes in Bern um alle Wege auszuspüren die zu einem Erfolg führen könnten.
- 5.10.43 Schulkommissons-Sitzung betr. Regelung der Sportmassage.
- 13.10.43 Sitzung der beiden Vorstände der Masseur-Gruppen im Tessin unter dem Vorsitz des Zentralpräsidenten, in Lugano.
- 17.10.43 Verbands-Tagung in Degersheim (Spez. Bericht)
- 23.10.43 Fusions-Versammlung der Sektion Ticino mit der Gruppo Massaggiatori in Lugano unter Beis. des Z.P. und Neubestellung des Sektionsvorstandes.
- 26.10.43 Schulkommissons-Sitzung betr. Sportmassage und Besprechg. m. Major Hirt.

## Aus den Sektionen

### Tessin

===== Im Jahre 1937/38 und 1940 traten neue Midizinalbestimmungen für den Kanton Tessin in Kraft. Nach diesem Gesetz wird das gesamte medizinische Hilfspersonal von Staatswegen in einem Verbande zusammengefasst, wobei drei Unterteilungen in Krankenpfleger, Hebammen und Masseure ein Eigenleben und die Verfechtung von speziellen Berufsinteressen ermöglichen sollte. So hatte auch die "Gruppo Massaggiatori" einen eigenen Vorstand. Die Gruppo umfasst alle Berufstätigen des Kantons ca. 45 Personen. Von diesen gehörten 12 zu der Sektion unseres Verbandes.

Durch den Umstand, dass zwei verschiedene Gruppen von Masseuren die Berufsinteressen wahren sollten, traten in letzter Zeit immer mehr Schwierigkeiten auf, die sich zum Nachteil des Standes und seines Ansehens auswirkten. Aus diesem Grunde prüfte der Zentralvorstand in seiner Sitzung vom 8.9.43 erneut die Sachlage und machte im Einverständnis mit Präs. Bianchi einen Vermittlungsvorschlag (zeitlich beschränkte Reduktion der Kopfsteuer), damit es der ganzen staatlichen Gruppe möglich gemacht werde, sich unserem Verbande anzuschliessen. Nach ausgiebiger, persönlicher Fühlungnahme des Z.P. mit den Vorstandsmitgliedern beider Verbände und nach einer gemeinsamen gegenseitigen Aussprache unter dem Vorsitz des Z.P., schienen die Hauptfragen so weit abgeklärt zu sein, dass auf den 23.9.43 zu einer Fusionsversammlung eingeladen werden konnte. Der Z.P. konnte an derselben 21 Anwesende begrüssen und es wurde dann mehrheitlich beschlossen, im Interesse des Berufes, die beiden Gruppen zu verschmelzen. Da aus gesetzlichen Gründen eine Auflösung der "Gruppo" nicht geschehen konnte, so wurde die bisherige Sektion Ticino des Schweiz.Masseurverbandes pro forma aufgelöst; gleichzeitig konstituierte sich aber die Versammlung erneut als eine Sektion des Schweiz.Masseurverbandes, dessen Zentral- und Sektions-Statuten als bindend anerkannt wurden. Ein 5 köpfiger Vorstand wurde neu bestellt.

Es freut uns sehr, dass nun doch, nach Ueberwindung verschiedener Hinderisse, eine berufliche Einheit der Kollegen im Tessin geschaffen werden konnte. Wir heissen die neue Gruppe als Sektion Tessin herzlich willkommen und hoffen, dass die Arbeit des Vorstandes recht erfolgreich sein möchte und die Tessiner zu einem lebendigen und befruchtenden Glied unseres Schweiz.Verbandes werden möchten.

Den abtretenden Vorstands-Mitgliedern, besonders aber dessen Präsidenten, Koll. G. Bianchi, möchten wir im Namen des Gesamtverbandes herzlich danken für alle hingebende und aufopfernde Arbeit, die seit der Gründung der Sektion Ticino im Jahre 1931, im Interesse des Berufstandes getan wurde. In Würdigung dieser Verdienste ernannte die Fusions- und Gründungsversammlung Koll. Bianchi zum Ehrenpräsidenten.

Neue Adressen:      Präsident : Maurer Marco, Casa Merlini Locarno  
                        Vice- " : Wüthrich-Corti Ernst, Via Nassa 42 Lugano  
                        Aktuar-Kassier: Riehner, Fr. Erica Locarno  
                        Beisitzer : Arrigo Egidio Bellinzona  
                        "          Chiesa, E. Chiasso

----- JB

### Bern

===== Die Mitglieder werden ersucht ihre Wünsche betreffend berufsbildende Referate bis 15. Dezember an den Aktuar C. Koch, Geyerzerstr. 97 Bern, zu richten.

Mitglieder bezahlt Eure Jahresbeiträge umgehend! Ihr erspart damit dem Kassier die unangenehme Mehrarbeit der Mahnung. Eure Pünktlichkeit sei der Ausdruck Eurer Achtung vor seiner treuen Pflichterfüllung. Der Vorstand.

### Zürich

===== Die Zirkulations-Mappen von beruflich interessanten Zeitschriften wurden an der Versammlung vom 16.11.43 genehmigt und werden bald in Umlauf gesetzt. Wer sich noch dafür interessiert soll sich sofort bei Sekretär Hufenus, Affolternstr. 30 Zürich 11 melden.

Fragen die an Diskussionsabenden behandelt werden sollen sind sofort an Präs. E. Lappert, Zettweg 92 Zürich einzusenden.

-----  
Adressänderungen sofort an: Redaktor W. Heiz, Zehnderweg 25 Olten